



Jahresbericht 2020/2021

Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die Pandemie hat uns im letzten Jahr alle beruflich wie auch privat vor grosse Herausforderungen gestellt. Ein direkter Austausch war - wenn überhaupt - nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Daher freut es mich ausserordentlich, Sie zur ersten «physischen» Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Verein Region Leimental Plus ist nun ein gutes Jahr alt.

Rückblickend kann gesagt werden, dass es wohl keinen schlechteren Zeitpunkt für den Start in ein solches, interkommunales Unterfangen hätte geben können.

Viele Aktivitäten wurden geplant, dann verschoben, um letztendlich wegen der Pandemie wieder abgesagt zu werden. Viel Aufwand und wenig Ertrag, was für alle Beteiligten frustrierend war.

Zudem müssen viele Mitgliedergemeinden künftig den Gürtel finanziell enger schnallen. Auch dieser Umstand beflügelt nicht unbedingt den Elan, neue Wege zu beschreiten.



Doch trotz dieser schwierigen Umstände bin ich stolz darauf, sagen zu können, dass die Ziele, welche sich der Vorstand des Vereins Region Leimental Plus anlässlich seiner Klausur im August 2020 gesetzt hat, grösstenteils erreicht wurden.

Der Vorstand hat Bereiche bestimmt, in welchen die Region aktiv sein will. Er hat Abläufe und Strukturen definiert, welche bereits nach einem Jahr und trotz der Pandemie als «eingespielt» bezeichnet werden können.

So bestehen nun neun Fachkommissionen sowie zwei Arbeitsgruppen, die Themen bearbeiten, welche wir gemeinsam angehen wollen oder aber vom Kanton einer regionalen Trägerschaft zugewiesen wurde.

Viele Fachkommissionen mussten neu gegründet werden, was nicht einfach war, da einige Mitglieder nach den Gesamterneuerungswahlen im letzten Jahr neu in ihren Ämtern waren und sich die Kommissionen, wie bereits erwähnt, oft nur via Videokonferenzen austauschen konnten. Unter solchen Bedingungen Kommissionen zu gründen, Aktivitäten zu definieren und die Umsetzung zu planen, ist eine tolle Leistung, weshalb ich mich bei allen Beteiligten, die im vergangenen Jahr für die RLP einen Beitrag geleistet haben, an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

Wie die Revision zur Jahresrechnung zeigt, scheinen auch die finanziellen Abläufe bereits gut eingespielt zu sein. Auch bezüglich Information und Transparenz hat sich der Verein mit der Schaffung von Aktuariaten in den Fachkommissionen und der Protokollierungspflicht sowie den neu eingeführten Projektbudgets verbessert.

Die Gemeinderatsgremien der Mitgliedergemeinden diskutieren heute stärker über Inhalt und Teilnahme an gewissen Projekten, die sie früher «diskussionslos» über Pauschalbeiträge mitfinanziert haben. Diese Transparenzsteigerung zu den Fragen was gibt welche Gemeinde wofür aus war ein erklärtes Ziel bei der Vereinsgründung. Dieses Ziel haben wir meines Erachtens mit der Einführung des neuen Budgetsystem, welches nun zum ersten Mal an der Mitgliederversammlung verabschiedet wird, erreicht. Es besteht mit Sicherheit noch Optimierungspotential. So wollen und müssen wir bei der Budgetierung der beanspruchten personellen Ressourcen genauer werden. Auch wäre es wünschenswert, wenn die Reaktionszeit der einzelnen Mitgliedergemeinden bei den Beschlussfassungen verbessert wird, da bei neun Mitgliedergemeinden die Reaktionszeit ohnehin schon träge ist und erschwerend dazu kommt, dass die Gremien der Region sich nicht im Wochentakt treffen.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle sind der Ansicht, dass sich die Kernprozesse bereits so gut eingespielt haben, dass das Pensum der Geschäftsstelle, wie geplant und im Budget vorgesehen, ab nächsten Jahr um zehn Prozent reduziert werden kann.

Mit der Erschaffung eines Leitbildes, über welches Sie ebenfalls an der Mitgliederversammlung befinden werden, hat sich der Verein zudem eine Grundlage erarbeitet, welche die mittel- und langfristigen, gemeinsamen Tätigkeiten näher umrahmt, auch wenn dieser Rahmen zum jetzigen Zeitpunkt noch wenig konkret ist.

Sobald dieses Leitbild verabschiedet ist, wird der Vorstand sich an die Umsetzung desselben heranwagen und Lösungen erarbeiten, die Ihnen, wie bereits beim Leitbild geschehen, Ihnen zur Vernehmlassung vorlegen.

Als Präsident des Vereins Region Leimental Plus bilanziere ich das erste Geschäftsjahr folgendermassen: «Wir haben in diesem Jahr eine gute Basis gelegt, um die gleichsam spannenden wie auch herausfordernden Aufgaben zum Wohle aller Beteiligten angehen zu können.

Kollegiale Grüsse



Hanspeter Ryser, Präsident des Vorstands